



FARBMUSIK Neumond Konzerte

Alte Ref. Kirche Urdorf

Hanspeter Krüsi setzt Farben virtuos auf der Gitarre und am Piano in Musik um. Unter Einbezug der Themen des Abends improvisiert er zu den Farben, die sich das Publikum wünscht.

Was ist Farbmusik ?

Farbmusik ist die musikalische Interpretation von Farben und deren emotionalen Inhalten. Das Konzept wird in vielen Bereichen, wie im Gesundheitswesen oder beim Marketing, angewendet. Es geht darum, den Zusammenhang von Farbe und menschlicher Emotion herzustellen. Krüsis Farbmusik setzt die intuitive Botschaft der Farben musikalisch um. Sein Konzept ist weltweit einmalig.

Was erwartet den Zuhörer ?

Bei den Konzerten können die Zuhörer eintauchen in die Welt der Farben und der Musik. Der Raum wird jeweils von der Farbe beleuchtet, die zu hören ist. Farbmusik ist beruhigend, berührend, harmonisierend und emotional. Sie regt zum Nachdenken an und wird in ihrer Wirkung vom Licht unterstützt. Krüsi verbindet die Musik mit den astrologischen Themen des Abends. Das Publikum ist eingeladen, Farben zu wünschen, und begibt sich mit dem Künstler auf eine gefühlvolle Reise durch die Welt der Musik und ihrer Farben.

Daten

Eintritt Frei - Kollekte

Mittwoch - **29. Januar 2025** - 20:00

Freitag - **28. Februar 2025** - 20:00

Samstag - **29. März 2025** - 20:00

Sonntag - **27. April 2025** - 20:00

Dienstag - **27. Mai 2025** - 20:00

Mittwoch - **25. Juni 2025** - 20:00

Donnerstag - **24. Juli 2025** - 20:00

Samstag - **23. August 2025** - 20:00

Sonntag - **21. September 2025** - 20:00

Dienstag - **21. Oktober 2025** - 20:00

Donnerstag - **20. November 2025** - 20:00

Samstag - **20. Dezember 2025** - 20:00

www.farbmusik.com

www.hanspeterkruesi.com



Farb Index

Rot ist eine sehr dynamische Farbe mit vielen Emotionen, Impulsivität, Energie, Kraft aber auch Dramatik, tiefe Gefühle. Die Schattierungen von Rot gehen von sehr dramatisch bis zu tiefgreifender Romantik.

Zu Rot gibt es ganz unterschiedliche Kompositions - und Spieltechniken. Bevorzugte Tonarten sind B Moll, F# Moll, Db Moll und Dur und modale Variationen davon. Für die Improvisation sind modale Varianten von harmonisch Moll und Ostinato Bässe bevorzugt zu verwenden, weil sie die emotionale Grundlage für die Farbe schaffen. Bei den Gitarren Sounds sind spanische Varianten auf akustischen Gitarren oder verzerrte elektrische Gitarren Sounds zu bevorzugen. Bei elektrischen Beats sind Tempi ab 120bpm bevorzugt zu verwenden. Bevorzugte Genres sind House, Industrial oder Hip Hop, aber jede andere Form von dynamischen Beats funktioniert gut.

Orange ist eine beschwingte Farbe, welche sehr harmonische und warme Emotionen verkörpert. Ich bringe da gerne den Vergleich von einer Fahrt in die Ferien als eine typische orange Stimmung. Bei dunkleren Orange ist die Weite wichtig, um die nötige emotionale Tiefe der Farbschattierung zu geben.

Musikalisch ist Orange sehr gut mit akustischen bluesig gespielten Gitarren darzustellen. Passende Tonarten sind hierbei E und D. Auf dem Piano sind die Tonarten Gm, Fm und Eb stark mit Orange in Verbindung. Im elektronischen Bereich sind Trance - Rhythmen im Bereich von 105 - 135 bpm, aber auch Latin und Latin Pop zwischen 95 - 105 bpm geeignet.

Gelb ist eine sehr warme und helle Farbe und drückt für mich im weitesten Sinne Variationen von Sonnenlicht aus. Dies können je nach Stimmung verschiedene Schattierungen von Gelb sein. Beginnend von einem hellen, schon fast weißen bis zu einem dunklen Gelb, das schon fast an der Grenze zu Orange ist.

Zu Gelb gibt es unterschiedliche Kompositions- und Improvisations-Techniken. Bevorzugte Tonarten bzw. Modi sind Db Dur, Db lydisch + modale Variationen mit Bb mixolydisch F aeolisch B lydisch, Em, E ionisch und lydisch, F#m aeolisch bzw. D lydisch und noch modale Variation beginnend ab G lydisch. Ostinato Figuren mit Progressionen über die genannten Tonarten und Modi verstärken den Effekt. Sie sind auch wichtig, um die emotionale Basis von Gelb zu schaffen. Kompositionen arbeiten mit mid-tempo Beats. Hier ist auf die Bassfrequenzen der verwendeten Sound Flächen zu achten.

Grün ist eine harmonische Farbe, hierbei geht die Schattierung von einem sehr hellen Frühlings - Grün bis zu einem dunklen Olivgrün mit mediterranem Charakter. Generell ist Grün eine Farbe des Wachstums und der Vergleich mit den verschiedenen Schattierungen in der Natur entspricht dieser Farbe am besten. Je nach Schattierung der Farbe kann sich der Charakter der Musik recht stark ändern.

Zu Grün gibt es ganz unterschiedliche Kompositions / Spieltechniken und bevorzugte Tonarten. Diese sind D Dur, A Dur und Ab Dur. Hier funktionieren alle Formen und Variationen der klassischen Kadenz, mit oder ohne Pedal bzw. Ostinato Bass. In Kompositionen sind Mid-tempo Beats zu verwenden, Flächen können ähnlich wie bei Gelb einen gewissen Grad an Wärme haben, sollten aber auch noch Frequenzen im unteren Bereich haben.

Hellblau ist eine harmonische und leichte Farbe, welche auch je nach Schattierung eine Weite ausdrückt. Das typische Bild für diese Farbe ist der wolkenlose bzw. nur leicht bewölkte Himmel. Ich nehme aber auch gerne das Bild von arktischem Eis, welches, wenn es hellblau ist, eine ganz starke emotionale Ausstrahlung hat. Dieses Blau ist letztlich nur eine Reflektion des blauen Himmels, dies gilt auch für blaues Wasser.

Zu Hellblau gibt es ganz unterschiedliche Kompositions - und Spieltechniken und bevorzugte Tonarten. Allen voran steht hier G Dur, welches ich ganz klar hellblau zuordne, dann folgen A Dur, E Dur und Dm. Jede Form der harmonischen Progressionen in den genannten Tonarten. Hellblau kann in jedem mid-tempo harmonisierenden Beat gespielt werden. Bei Flächenounds sollten mittlere und höhere Frequenzen mit Sweeps nach oben eingesetzt werden.

Blau ist eine sehr meditative Farbe, welche sich stark mit unbewussten Inhalten und tiefem Wissen verbindet. Ein Bild, welches ich hier gerne verwende, ist tiefes Wasser, wo man den Grund nicht sieht. Man ist eingebettet, etwas, das keine Grenzen hat. Individualität zählt nicht, man taucht ein in etwas Grenzenloses. Dies hat auch stark mit dem kollektiven Unterbewusstsein zu tun, welches die Grundlage von kollektivem Wissen ist. Blau schafft für mich die Brücke zwischen Himmel und Erde.

Zu Blau gibt es ganz unterschiedliche Kompositions / Spieltechniken und bevorzugte Tonarten. Diese sind Bm, Dm, Am, Fm und jede Form von modalen Variationen oder Progressionen mit Ostinato Bass. Gitarrensounds sollen mit starken Hall und Delay Effekten versehen werden um die tragende Weite und das Grenzenlose zu verdeutlichen. Arbeitet man mit Beats, kann man ab 60bpm bis max. 95bpm gehen. Flächen Sounds müssen tief und tragend sein, keine hohen Frequenzen. Es ist generell von Vorteil, mit starken Echo Effekten bei allen Instrumenten zu arbeiten.

Violett ist die transzendente Farbe schlechthin und wird schon seit Jahrhunderten mit Spiritualität bzw. Religion in Verbindung gebracht. Für mich bedeutet Violett ein "Aufgelöst-Sein im Göttlichen". War Blau noch die Brücke zwischen Himmel und Erde, so ist Violett nun die Farbe, welche den "Himmel" darstellt. Da sich hierzu die Beschreibung seit Jahrhunderten ähneln und doch stark abweichen, lohnt sich eine Beschreibung nicht, weil sie nicht möglich ist.

Zu Violett gibt es ganz unterschiedliche Kompositions / Spieltechniken und bevorzugte Tonarten. Diese sind Gm, Dm, Bm, Am, C Dur (ohne Definition des tonalen Zentrums) und jede Variation, wo man ein tonales Zentrum vermeidet. Dies kann man erreichen indem man mit Umkehrungen arbeitet und die Progressionen so wählt, dass ein klares tonales Zentrum nicht klar ersichtlich ist. Bei Kompositionen bewegt man sich bevorzugt im Bereich von 60bpm (der normale Ruhepuls des Menschen in Entspannung).

